



EDITION



BLAU

Belletristik im
Rotpunktverlag

**VORSCHAU
HERBST 2018**

Ruska Jorjoliani

Ruska Jorjoliani wurde 1985 in Mestia, Georgien, im Großen Kaukasus geboren. Anfang der Neunzigerjahre flüchtete die Familie vor ethnischen Säuberungen nach Tiflis, wo Ruska Jorjoliani, ausgehend von regelmäßigen Aufenthalten bei einer Gastfamilie in Palermo, später das italienische Gymnasium besuchte. Seit 2007 lebt sie fest in Palermo und hat dort ein Philosophiestudium abgeschlossen. Als sie mit italienisch verfassten Gedichten einen Literaturwettbewerb gewinnt, entscheidet sie sich, ihren ersten Roman, *Du bist in einer Luft mit mir* (2016), auf Italienisch zu schreiben – mit einem Gedichtanfang von Boris Pasternak als Titel.

Barbara Sauser, 1974 in Bern geboren, lebt als freie Übersetzerin aus dem Italienischen, Russischen und Polnischen im Tessin. Für die Edition Blau hat sie bereits Paolo Cognettis *Fontane Numero 1* ins Deutsche gebracht. www.barbarasauser.ch

»Über Kirills erste Anfänge erzählte man sich, seine Mutter Schoschanna Sokratowna, ein nicht besonders gesprächiges, junges jüdisches Mädchen, habe unentwegt das schief hängende Fenster angestarrt und sich in den zierlichen Arm gekniffen, als sie ihrem Mann, dem frischgebackenen Geisteswissenschaftler Dimitri Gawrilowitsch anvertraute, dass sie abzutreiben gedenke («Oh Dima, ich weiß keinen anderen Ausweg»). Ihr Dima soll daraufhin »Wie bitte?« gerufen und der Hand seiner Ehefrau, die sich weiter die Haut malträtierte, mit einem entschlossenen Klaps Einhalt geboten haben. »Und wenn er als Dichter geboren wird?«

Was meine Geburt betraf, erzählte man sich nur von einem Fetzen Papier, den meine Mutter Alina Petrowna, eine abergläubische Bäuerin aus dem Kuban, während der Entbindung fest in der Hand gehalten haben soll. Vor der Ankunft des Arztes hatte sie sich noch zum Schreibtisch meines Vaters Viktor Bulatowitsch geschleppt, hatte den schweren Bauch wie eine Einkaufstasche auf der Kante abgesetzt, dann eine Seite aus einem dort liegenden Notizbuch herausgerissen und mit einem stumpfen Bleistift geschrieben: Lieber Gott, mach, dass er nicht wird wie sein Vater, dieser Mörder.«



»Mit sieben war sie ein Flüchtlingskind in Tiflis. Mit 30 ist sie eine italienische Schriftstellerin, die ein nicht nur in literarischer Hinsicht überraschendes Buch vorlegt.«

La Stampa

Ruska Jorjoliani

Du bist in einer Luft mit mir

Roman

Aus dem Italienischen von Barbara Sauser
Originaltitel: *La tua presenza è come una città*

ca. 180 Seiten, gebunden
Format 12,5 × 20,4 cm
ca. Fr. 26.- | €(D) 22,- | €(A) 22,90
ISBN 978-3-85869-793-6, WG 1100

Erscheint im Juli

Doppelte Familiensaga

Dimitri und Viktor wachsen in Miroslaw auf, wo Pferdeministeln die schlammige Hauptstraße zieren. Das kyrillische Abc lernen sie beim alten Diakon, Dimitri hat gern Metaphern, während Viktor Linien in sein Notizbuch kritzelt. Nach ihrer Studienzeit in Moskau hocken sie, nun Lehrer und Ingenieur und beide Nachwuchs erwartend, im Abstellraum des Schulhauses und gönnen sich täglich eine Partie Schach. Nur über die Revolution sind sie geteilter Meinung, und als Dimitri eines Tages das Leninporträt in hohem Bogen aus dem Fenster des Klassenzimmers wirft, wird sein Freund gegen ihn aussagen.

Dieses Verhängnis können die Kinder, Kirill und Sascha, die später wie Brüder sind und reden und sich kleiden wie ihr Lieblingsdichter Puschkin, nur erahnen. Aber einem von ihnen, schließlich in die Jahre gekommen und »Buchstabenhüter« an der Solschenizyn-Bibliothek, verdanken wir die Geschichte: Er erschafft mit dieser ironischen wie geistreichen doppelten Familiensaga, die spielerisch zwischen der Zarenzeit, der russischen Revolution und dem »grauen Niedergang der großen Ideale« hin- und herspringt, ein neues literarisches Genre – und kann so doch noch die Hoffnung auf einen Dichter aus Miroslaw erfüllen.

Ehregast Georgien auf der Frankfurter Buchmesse 2018

Lesexemplar





Marie Modiano

Marie Modiano ist Musikerin, Schriftstellerin, Schauspielerin. Geboren 1978 in Paris, Schauspielausbildung an der Royal Academy, London. Weitere Auslandsaufenthalte, u. a. in den USA und in Berlin. Verschiedene Filmrollen und Theaterengagements, Zusammenarbeit u. a. mit Luc Bondy; Veröffentlichung mehrerer Bücher und CDs mit Chansons. *Ende der Spielzeit* ist Modianos zweiter Roman und die erste Buchveröffentlichung auf Deutsch.

Gabriela Zehnder übersetzt Literatur aus dem Französischen und Italienischen, darunter Emmanuel Bove und Jean-Luc Benoziglio. Für den Rotpunktverlag hat sie bereits *Theoda* von S. Corinna Bille ins Deutsche gebracht.

Ich habe meinen ersten Vertrag unterschrieben, ohne mich auch nur zu fragen, ob ich glücklich sein würde mit jenen zweiunddre ig Versen, die ich ein Jahr lang in verschiedenen Städten Europas und der französischen Provinz deklamieren würde. Für mich war es ein Rettungsring, den man mir zuwarf, die Möglichkeit, dank einem festen Monatslohn die Stadt zu verlassen. Ich musste fliehen. Paris und die schlechten Erinnerungen fliehen, die an jeder Straßenecke lauerten, wie Raubvögel, die auf Menschenh he fliegen, bereit, jeden Moment anzugreifen.



»Hier stellt eine junge Frau ihrer Einsamkeit den Charme eines melancholischen Chansons entgegen.«

Les Inrockuptibles

Marie Modiano

Ende der Spielzeit

Roman

Aus dem Französischen von Gabriela Zehnder
Originaltitel: *Lointain*

ca. 180 Seiten, gebunden
Format 12,5 × 20,4 cm
ca. Fr. 26.– | €(D) 22.– | €(A) 22,90
ISBN 978-3-85869-792-9, WG 1100

Erscheint im Juli

Einem Kometen hinterhersehen

Er hatte gesagt, ich bin zurück, bevor es Nacht wird. Sie wartete lange, setzte sich ans Klavier, doch sein Schreibheft verwaiste auf dem Tisch.

Er, von dem sie immer noch ein Foto in der Tasche trägt. Er, den sie auf einer Seinebrücke kennengelernt hat, wo er Musik machte. Er, der sich mit Leib und Seele der Literatur verschrieben hatte, der erst keinen Verlag fand und dann international gefeiert wurde, mit dem sie zusammenlebte und Reisen in die USA unternahm, er fehlt. Für immer.

Jahre später ist Valentine mit einer Gruppe von Schauspielern auf Theatertournee. Abend für Abend spricht sie ihre paar Verse auf den Bühnen von Lausanne, Hamburg, Zürich, Wien, Bochum, München und anderswo. Das Leben in hundert Hotelzimmern befördert sie in einen Tunnel der Erinnerungen, wirft sie zurück in eine Zeit verrückten Glücks, das ihr unter den Händen zerbrach.

Marie Modiano verwebt in diesem autofiktionalen Roman das unbehaute Dasein einer jungen Künstlerin, die erstmals die Härten des Theaterbetriebs zu spüren bekommt, mit dem Wiederhall einer frühen, tiefen Liebe. Aus Spiel, Traum und Wirklichkeit kristallisiert sich eine feinsinnige, völlig nostalgiefreie Erzählung – ein Abschied in jener Art, wie man einem Kometen hinterhersieht.

**Die Autorin steht für
Lesungen (mit Musik)
zur Verfügung.**





Foto: Simone Haug

Rolf Hermann

Hier waren sie zu Hause. Hier kannten sie jedes Haus, jede Gasse, jeden Garten und jeden Baum. Hier spannen in ihren Köpfen das Gegenwärtige permanent einen Bogen ins Vergangene, wie etwa am Sonntag, wenn sie um zehn in die Kirche gingen und in der Statue des Dorfheiligen das Holz jener Linde wiedererkannten, die früher, vor dem zerstörerischen Erdbeben im Jahr 1946, bei der alten Kirche gestanden und schließlich, aus Platzgründen, dem sakralen Neubau weichen müssen. Und weil sie um die Verwandlung des Baums in eine Statue wussten und gelegentlich auch davon sprachen, richtete sich mit jedem Wort der vor Jahrzehnten gefällte Baum vor ihren Augen wieder auf, mit fast dem gleichen weit ausladenden Geist wie damals, als er den Messgängern großzügig Schatten gespendet hatte.

Rolf Hermann, 1973 in Leuk im Kanton Wallis geboren, lebt heute als freier Schriftsteller und Performer in Biel. Sein Studium in Fribourg und Iowa, USA, verdiente er sich als Schafhirt im Simplongebiet. Hermann schreibt Lyrik, Prosa und Spoken Word. Mitglied der Mundart-Combo Die Gebirgsdichter. Für sein literarisches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet: u. a. Tübinger Stadtschreiber (2010), Literaturpreis des Kantons Berns (2015), Kulturpreis der Stadt Biel (2017). Zuletzt erschienen: *Das Leben ist ein Steilhang* (2017, Der gesunde Menschenversand).



»In seinem Schreiben geht Rolf Hermann aufs Ganze. Er pflegt, durchaus in der Tradition Robert Walsers, den Gestus des Verschwindens. Und er weiß, dass alles Schreiben aus der Einsamkeit kommt.«

Manfred Papst anlässlich der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Biel

Rolf Hermann

Flüchtiges Zuhause

Erzählungen

ca. 140 Seiten, gebunden

Format 12 × 19 cm

ca. Fr. 26.- | €(D) 22,- | €(A) 22,90

ISBN 978-3-85869-794-3, WG 1112

Erscheint im September

Die Tage sind gezählt

Vom Balkon des Hauses gleich hinter dem Bahnhof kann man mit dem Großvater die vorbeiratternden Güterwaggons zählen. Großvater Oskar, der in der nahen Fabrik Aluminium goss, das bis nach Italien und in die ganze Welt ging, und dessen weiteste Reise eine nach Einsiedeln war.

Im abgelegenen Bergdorf hingegen, wo die Gassen so eng sind, dass die Kinder quer über die Dächer laufen, lebt einzig noch die Großmutter, die immer von einem anderen Leben träumte und des Nachts Gedichte schrieb. Die Zeiten, da man die Waren über Leitern am steilen Berg transportierte, sind längst vorbei. Heute geht es samstags mit dem Subaru zum Einkauf ins Placette. Als eines Tages der Großvater den Jungen bittet, ihn zum Winterschnitt in die Reben zu begleiten, wissen beide, dass nicht nur deren Tage gezählt sind.

Mit seinem ersten Erzählband betritt Rolf Hermann literarisches Neuland. Er blickt auf Kindheits- und Jugendjahre in einem Tal zurück, um das himmelhoch die Berge stehen. Mit Wärme und Feingespür, in einer bildstarken, präzisen Sprache entfaltet er die Lebenswelt dreier Generationen im Wandel der Zeit. Er erzählt – eine sanfte Melancholie, bisweilen auch einen stechenden Schmerz auslösend – von stillen Sehnsüchten und leisen Abschieden. Und von der Tätigkeit, die den Dingen und Menschen, die man liebt, Dauer verleiht: dem Schreiben.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.





»Dieses Buch fasziniert und verstört. [...] Yael Inokai erfüllt mit diesem Buch die hohen Erwartungen, die man nach ihrem Erstling *Storchenbiss* haben durfte. Es überzeugt durch seine Dringlichkeit, Dichte, Welt-haltigkeit und Exaktheit.«

Manfred Papst, *NZZ am Sonntag*

Schweizer
Literaturpreis
2018



Yael Inokai
Mahlstrom
Roman

180 Seiten, 20,4 x 12,5 cm
gebunden, 2017
Fr. 26,- | € [D] 22,- | € [A] 22,50
ISBN 978-3-85869-760-8

Edition Blau im Rotpunktverlag
Hohlstrasse 86 A
8004 Zürich

Telefon +41 [0]44 405 44 88
Fax +41 [0]44 405 44 89
E-Mail info@rotpunktverlag.ch
Home www.rotpunktverlag.ch
www.editionblau.ch

Programmleitung, Rechte,
Presse, Veranstaltungen
Daniela Koch
044 405 44 85
daniela.koch@rotpunktverlag.ch

Vertrieb und Marketing
Cédric Eigner
044 405 44 86
cedric.eigner@rotpunktverlag.ch

Herstellung
Patrizia Grab
044 405 44 82
patrizia.grab@rotpunktverlag.ch

Herstellung
Ulrike Groeger
044 405 44 81
ulrike.groeger@rotpunktverlag.ch

Der Rotpunktverlag ist Mitglied von SWIPS –
Vereinigung unabhängiger Schweizer Verlage.
www.swips.ch

Der Rotpunktverlag wird vom Bundesamt
für Kultur mit einem Strukturbeitrag für
die Jahre 2016–2020 unterstützt.



Auslieferungen

Deutschland/Österreich

Prolit Verlagsauslieferung
Postfach 9
35461 Fernwald
Tel. +49 641 9 43 93 24
Fax +49 641 9 43 93 89
E-Mail n.kallweit@prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 44 762 42 00
Fax +41 44 762 42 10
E-Mail avainfo@ava.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel. +43 680 14 0
Fax +43 688 71 30 oder
689 68 00
E-Mail bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Vertretungen

Schweiz

Markus Wieser
E-Mail wieser@bluewin.ch

Deutschland

Baden-Württemberg
Nicole Grabert
E-Mail grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Tel. +49 931 174 05
Fax +49 931 174 10
www.vertreterbuero-wuerzburg.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-
Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
E-Mail krause@buero-indiebook.de

Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland
Michel Theis, c/o büro indiebook
E-Mail theis@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
E-Mail vogel@buero-indiebook.de

Vertreterbüro
büro indiebook
Bothmerstr. 21
80634 München
Tel. +49 89 122 84 704
Fax +49 89 122 84 705
www.buero-indiebook.de

Österreich

Helga Schuster
Verlagsvertretungen
Altmannsdorfer Anger 63/1/15
1120 Wien
Tel. +43 676 529 16 39
Fax +43 676 529 16 39
E-Mail helga.b.schuster@gmail.com